

## Leserbriefe

**Energiewende** Die vom Verein für Heimatkunde in Auftrag gegebene Rotmilankartierung wird kontrovers diskutiert.

## „Vorher kundig machen sollen“

Herr Schroetter hätte sich vor Verfassen seines Leserbriefs sachkundig machen sollen. Dann hätte er keine Fragen gestellt, die längst eindeutig beantwortet sind, und keine Vermutungen geäußert, die längst widerlegt sind. Natürlich wurden im Rahmen der vom Heimatkundeverein beauftragten und mit Spendengeldern finanzierten Kartierung ausschließlich besetzte Milanhorste und Reviere erfasst. Dies entspricht den Methodenstandards der Brutvogelerfassung und wurde auch bei der Vorstellung der Ergebnisse in Birkenfeld klar und eindeutig herausgestellt. Wenn Herr Schroetter äußert, er wisse nicht, „wer sich so stark auf den Rotmilan eingeschossen hat“ und was mit den „anderen Greifvögeln“ sei, und ob nur der Rotmilan in die Rotoren flöge, dann muss er zur Kenntnis nehmen, dass es gute Gründe dafür gibt, bei der Genehmigung von Windrädern den Rotmilan in den Fokus zu nehmen. Zum einen brütet mehr als die Hälfte des Weltbestands in Deutschland. Deutschland hat für den Rotmilan eine so hohe Verantwortung wie für keine andere Vogelart. Zum anderen fällt ausgerechnet diese Art überproportional häufig Windradrotoren zum Opfer. Die Gründe für diese Situation sind bekannt: Der Rotmilan hat keine Flugfeinde und zeigt daher kein Meideverhalten gegenüber Rotoren. Im Gegensatz zu den anderen von Herrn Schroetter genannten Greifvogelarten findet der Rotmilan seine Nahrung ausschließlich im Suchflug. Den Blick auf den Boden gerichtet, nimmt er die Rotoren, deren Blattspitzen Geschwindigkeiten bis zu 300 km/h erreichen, zu spät wahr. Zudem werden Rotmilane von den Freiflächen und Zufahrten der Windenergieanlagen regelrecht angezogen, weil sie dort leichter Nahrung finden als in intensiv be-

wirtschafteten Landwirtschaftsflächen. Damit tun die Windenergieanlagen dem Rotmilan nichts Gutes. Im Gegenteil: Sie locken ihn in eine Falle. Bezüglich der Kartierung im Auftrag des Heimatkundevereins glaubt Schroetter, „dass der Schuss nach hinten losgegangen ist“, weil nun die Befürworter zügellosen Windradbaus damit argumentieren könnten, dass wir „trotz der vielen Windräder eine starke Rotmilanpopulation haben“. Diese Argumentation wäre schon deshalb nicht haltbar, weil es keinen Vergleichsbasis gibt: Die Ausgangspopulation vor dem Windradbau wurde nie ermittelt. Dies ist auch einer der Gründe dafür, dass nun schon Windräder in Dichtezentren der Rotmilanverbreitung stehen, wo sie niemals hätten gebaut werden dürfen. Schuld daran ist zunächst die Landesregierung, die keine Erfassung windkraftsensibler Vogelarten durchgeführt hat; dann die VG Birkenfeld, die eine Rotmilankartierung abgelehnt hat und schließlich die Windenergiefirmen, die in ihren naturschutzfachlichen Planungsbeiträgen die meisten Horste nicht gemeldet haben. Für die Milanreviere, in denen aufgrund dieser Phalanx naturschutzfachlichen Versagens Windräder errichtet wurden, kommt die Kartierung, wie Herr Schroetter meint, tatsächlich zu spät. Es sind jedoch in der VG Birkenfeld noch mindestens 30 weitere Anlagen geplant, bei deren Genehmigung die Ergebnisse der Kartierung berücksichtigt werden müssen.

**Willi Weitz (Pollichia), Christian Jungmann (Nabu-Kreisgruppe)**

## Ihr Kontakt zu uns

Nahe-Zeitung  
Nahe-Center 19, 55743 Idar-Oberstein  
Fax 06781/605 27  
idar-oberstein@rhein-zeitung.net

**Thema** Ein Teil des Friedhofs in Algenrodt soll stillgelegt werden.

## „An keiner Sitzung teilgenommen“

Der Leserbrief von Herrn Karl August Faller kann nicht unbeantwortet bleiben, da er nicht der Wahrheit entspricht. Zunächst ist festzustellen, dass Hans Dieter Alt seit 2009 nicht mehr dem Stadtrat angehört und somit auch nicht mitentschieden hat. Die Aussage von Herrn Faller, dass die Algenrodter bei der Frage einer späteren Schließung des Algenrodter Friedhofs nicht gefragt worden seien, ist falsch. Richtig ist, dass die Algenrodter Stadträte, die auch Vorstandsmitglieder der IG sind, gleich zu Beginn der Diskussionen in den Ausschüssen und im Stadtrat die IG Algenrodt mit in diese Entscheidungen eingebunden haben. Das Thema Friedhof wurde in der IG in den Jahren 2010 und 2011 in mehreren Versammlungen, zum Teil recht lebhaft, diskutiert. Zu diesen vier Versammlungen wurde

wie immer durch Plakataushang und durch eine Presseveröffentlichung eingeladen. An keiner dieser Sitzungen hat Herr Faller teilgenommen. Sicherlich haben sich die IG-Mitglieder – und hier insbesondere der Vorstand – um die speziellen Algenrodter Belange zu kümmern. Die Friedhofsproblematik ist aber nicht nur ein Algenrodter, sondern ein Idar-Obersteiner Problem, und daher ist auch die Entscheidung im Rat in einem gesamtstädtischen Zusammenhang zu sehen. Wer wie Herr Faller anscheinend mit dem Engagement des IG-Vorstandes unzufrieden ist, hätte und hat jederzeit die Möglichkeit, in den öffentlichen IG-Versammlungen seine Meinung zu sagen und Verbesserungsvorschläge zu machen.  
**Barbara Biegel, Wolfgang Röske, Horst Hotschicke, Idar-Oberstein**

## Tipps &amp; Termine

## Ausstellungen

**Baumholder, VG-Verwaltung:** Bürgerbusausstellung. Weitere Info: www.buergerbus-rlp.de  
**Birkenfeld, Landesmuseum:** Dauerausstellung: Kelten und Römer; Das Fürstentum Birkenfeld, ein Teil von Oldenburg; Das alte Klassenzimmer und mehr, Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 10 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, Freitag, 10 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr, Sonntag, 14 bis 17 Uhr, Feiertag geschlossen. Gruppen/Schulklassen nach Absprache, Telefon 06782/983 45 74, info@landesmuseum-birkenfeld.de www.landmuseum-birkenfeld.de Bibliothek und Archiv jeden Dienstag, von 15 bis 17 Uhr.  
**Idar-Oberstein, Deutsches Edelsteinmuseum:** 9.30 bis 17.30 Uhr,

Sonderausstellung „Edelsteindosen im Laufe der Jahrhunderte“, täglich geöffnet.

## Führungen

**Bundenbach, Besucherbergwerk Herrenberg:** 10 bis 17 Uhr, täglich geöffnet. Weitere Informationen: Telefon 06544/9272 oder 06544/9520.  
**Idar-Oberstein, Edelsteinminen im Steinkaulenberg:** Der Besucherstollen ist täglich geöffnet, 9 bis 17 Uhr, Voranmeldung für Gruppen unter Telefon 06781/474 00.  
**Idar-Oberstein, Historische Weierschleife:** 10 bis 18 Uhr, täglich geöffnet. Der Schürflplatz für Kinder ist von 10 bis 12 Uhr und 12.30 bis 14.30 Uhr und 15 bis 17 Uhr zugänglich. Anmeldungen für Gruppen

unter Telefon 06781/315 13 oder 901 918.

**Idar-Oberstein, Industriedenkmal Jakob Bengel:** Ausstellung „SleepLess“, Montag bis Freitag, 10 bis 16 Uhr, letzte Führung um 14.30 Uhr, Samstag und Sonntag nach telefonischer Anmeldung unter 06781/270 30.  
**Idar-Oberstein, Schloss Oberstein:** Führungen auf Anfrage unter Telefon 06781/444 11.

## Feste

**Morbach, Ortsmitte:** Kirmes.

## Fit &amp; Aktiv

**Idar-Oberstein, Gymnasium an der Heinenwies:** 17.30 Uhr, Training und Leistungsabnahme für das Deutsche Sportabzeichen.

## Kino

## Hoppstädten-Weiersbach

**Movietown – Neubrück**  
Harald-Fissler-Straße 1, Telefon 06782/887 788, www.movietown.eu  
**Duff (ab 12 Jahren)** (18 Uhr). **Jurasic World (3D, ab 12 Jahren)** (17.15 Uhr). **Kartoffelsalat (ab 12 Jahren)** (15.45, 18, 20.15 Uhr). **Magic Mike XXL (ab 12 Jahren)** (15, 17.30, 20.15 Uhr). **Minions (15 Uhr)**. **Minions (3D)** (15.15, 17.45, 20.30 Uhr). **Rico, Oscar und das Herzebreche** (15.30 Uhr). **Ted 2 (ab 12 Jahren)** (20.30 Uhr). **Terminator: Genisys (3D, ab 12 Jahren)** (20 Uhr). **Tinkerbell und die Legende vom Nimmerbiest** (14.45 Uhr – ohne Altersbeschränkung). **Unknown User (ab 12 Jahren)** (17.45, 20 Uhr)

## Historisches Foto



## Vor 80 Jahren fand das erste Schubkarrenrennen in Hoppstädten statt

Das war quasi die Geburtsstunde des Schubkarrenrennens in Hoppstädten-Weiersbach. Bei der Kirmes im Jahr 1935 – damals also noch im kalten November – wurde der Wettbewerb erstmals ausgerichtet. Gestartet wurde in der Holz- und in der Blechklasse. Nach dem Rennen

stellten sich Sieger, Platzierte und Veranstalter zum Erinnerungsfoto auf. Fand das erste Berg- und Talrennen noch auf der Strecke über den „Hübel“ statt, wurde schon bei der nächsten Auflage auf die inzwischen traditionelle Rennstrecke „Toller Rennkessel“ gewechselt. Am

kommenden Wochenende ist es wieder so weit: Kinder und Jugendliche, Männer und Frauen können sich noch bis Freitag, 31. Juli, 19 Uhr, im Rennbüro (täglich ab 19 Uhr geöffnet) anmelden. Die Rennen steigen am Samstag und Sonntag. Mehr dazu auf Seite 19.

## Schießzeiten

**BAUMHOLDER.** Folgende Schießzeiten gelten seit Beginn dieser Woche und noch bis einschließlich Sonntag, 23. August, auf dem Truppenübungsplatz in Baumholder: Tagschießen findet jeweils dienstags und donnerstags von 8 bis 15.45 Uhr statt. Nachts sind keine Übungen vorgesehen, und die Luftwaffe ist während dieses Zeitraums ebenfalls nicht aktiv. Kurzfristige Änderungen der geplanten Schießzeiten seien allerdings jederzeit möglich, teilt die Kommandantur des Truppenübungsplatzes Baumholder mit.

## Wir gratulieren

## Geburtstage

**ALLENBACH.** Renate Kunz feiert den 77. Geburtstag.  
**BAUMHOLDER.** Franziska Clever feiert den 82. Geburtstag.  
**ECKERSWEILER.** Martha Dinges feiert den 93. Geburtstag.  
**IDAR-OBERSTEIN.** Richard Cullmann feiert den 86. Geburtstag. Else Wiebe feiert den 95. Geburtstag.  
**MACKENRODT.** Horst Schuch feiert den 76. Geburtstag.  
**NIEDERBROMBACH.** Hildegard Schneider feiert 78. Geburtstag.  
**NIEDERHOSENBACH.** Elsbeth Berend feiert den 77. Geburtstag.  
**OBERHAMBACH.** Dr. Herbert Diek-

jobst feiert den 82. Geburtstag.  
**RUSCHBERG.** Inge Schmitt feiert den 84. Geburtstag.  
**SCHAUREN.** Gertrud Pick feiert den 88. Geburtstag.  
**WILZENBERG-HUSSWEILER.** Edwin Werle feiert den 76. Geburtstag.

## Ehejubiläen

**DIENSTWEILER.** Imtraud und Andreas Bieneck feiern das Fest der Goldenen Hochzeit.

Wenn Sie möchten, dass Ihr Geburtstag veröffentlicht wird, melden Sie sich unter der Telefonnummer 01803/246 890-22

## Impressum

## Nahe-Zeitung

Lokalausgabe der Rhein-Zeitung

Herausgeber und Verlag:  
Mittelrhein-Verlag GmbH, Koblenz

Verleger und Geschäftsführer: Walterpeter Twer  
Chefredakteur: Christian Lindner  
Stellvertretende Chefredakteure: Peter Burger (Lokales), Manfred Ruch (Zentralredaktion)  
Mitglied der Chefredaktion: Marcus Schwarze (Leitung Digitale Inhalte)

Lokalredaktion: Stefan Conradt (Leitung, Autorensuchen: sc, 605-43), Michael Fenstermacher (mf, 605-58), Vera Müller (vm, 605-52), Andreas Nitsch (ni, 605-45), Sascha Saueressig (sig, 605-44), Bettina Schäfer (bet, 605-56)  
Regionalsport: Olaf Paare (Leitung, olp), Sascha Nicolay (sn), Regiochef Süd: Kurt Knautz. Regio-CvD: Dietmar Buschwa. Chefredakteur Regionales: Volker Boch (vb).  
Zentralredaktion (leitende Redakteure): Chef vom Dienst: Dirk Kurz, Jörg Peter Herrmann. Nachrichtenchefin: Birgit Pletten. Regionales: Angela Kauer. Journal, Leben, Reise: Michael DeFranco. Kultur: Claus Ambrosius. Sport: Jochen Dick. Optik: Jens Weber. Chefredakteur: Ursula Samany, Nicole Mieding. Korrespondenten: Dietmar Brück (Mainz), Rena Lehmann (Berlin).

Wir beziehen die Nachrichtenagenturen dpa und epd.

## Kontakt zur Redaktion

Lokalredaktion: Nahe-Center 19, 55743 Idar-Oberstein  
Tel. (06781) 605-46, Fax (06781) 605-27  
Mail: idar-oberstein@rhein-zeitung.net

Regionalsport: Römerstr. 4, 55543 Bad Kreuznach  
Tel. (0671) 257-29, Fax (0671) 257-34  
Mail: sport.idar-oberstein@rhein-zeitung.net

Zentralredaktion: August-Horch-Str. 28, 56055 Koblenz  
Tel. (0261) 892-240, Fax (0261) 892-770  
Mail: redaktion@rhein-zeitung.net

## Kontakt zum Verlag

Mittelrhein-Verlag, August-Horch-Str. 28,  
56070 Koblenz, Tel. (0261) 892-00, Fax (0261) 892-770  
Internet: www.rhein-zeitung.de

Anzeigen: rz-Media GmbH, August-Horch-Str. 28,  
56070 Koblenz. Geschäftsführer: Hans Kary  
Druck: Industrie Dienstleistungsgesellschaft mbH,  
56055 Koblenz, Geschäftsführer: Dr. Ulrike Schröder

Anzeigen-Service:  
Tel. (0261) 9836-2003, Fax (0261) 9836-2006  
Mail: anzeigen@rhein-zeitung.de  
Mediadaten und Anzeigenbestellung im Internet:  
www.rhein-zeitung.de  
Gültige Mediadaten Nr. 73a vom 1. Januar 2015

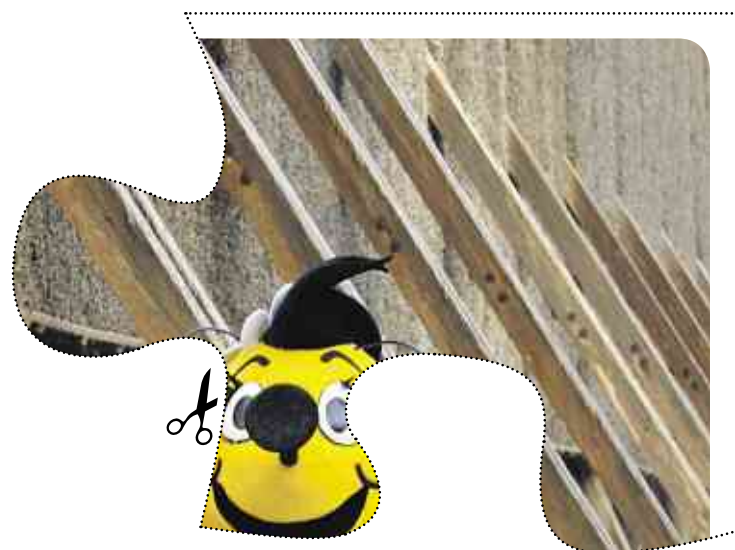
Zustellung und Abo-Service:  
Tel. (0261) 9836-2000, Fax (0261) 9836-2222  
Mail: vertrieb@rhein-zeitung.net

Servicepunkt Idar-Oberstein für Anzeigen und Abo:  
Nahe-Center 19, 55743 Idar-Oberstein, Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 9 bis 12.30 und 13 bis 16 Uhr

Derzeitiger Bezugspreis im Monatsabo: € 31,80 (inkl. 7% Mehrwertsteuer; bei Zustellung im Ausland und/oder per Post ggf. abweichend)

Zum Druck verwendetes Recycling-Papier mit einer Altpapierquote von mindestens 70 Prozent

## Das große Summi-Puzzle



Täglich Puzzleteil ausschneiden und zusammenfügen!  
Weitere Infos unter www.rz-summi.de